

## Vergleich der **Gemeinsamkeiten** und **Unterschiede** in den beiden Ausbildungsrichtungen

Naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung	sprachliche Ausbildungsrichtung
identische Wochenstundenzahl (mehr naturwissenschaftliche Fächer)	identische Wochenstundenzahl (mehr sprachliche Fächer)
Möglichkeit Chemie in der Profil- und Leistungsstufe sowohl als grundlegendes als auch als erhöhtes Anforderungsniveau zu belegen	Möglichkeit Chemie in der Profil- und Leistungsstufe sowohl als grundlegendes als auch als erhöhtes Anforderungsniveau zu belegen
Angebot als W- und P-Seminar	Angebot als W- und P-Seminar
kleine Leistungsnachweise: z.B. Stegreifaufgaben, Unterrichtsbeiträge, Rechenschaftsablagen, angesagte Tests	kleine Leistungsnachweise: z.B. Stegreifaufgaben, Unterrichtsbeiträge, Rechenschaftsablagen, angesagte Tests
große schriftliche Leistungsnachweise: pro Halbjahr eine Schulaufgabe	keine großen schriftlichen Leistungsnachweise: Je nach Lehrkraft pro Halbjahr ein angesagter Leistungstest bzw. Kurzarbeit möglich
Zeugnisnote: wird berechnet aus dem Schnitt der großen Leistungsablagen und dem Schnitt der kleinen Leistungsablagen (unterschiedliche Gewichtung möglich)	Zeugnisnote: wird berechnet aus dem Schnitt der kleinen Leistungsablagen (unterschiedliche Gewichtung möglich)
als Kernfach ein Hauptfach in den Jahrgangsstufen 8 bis 11: damit steht deutlich mehr Zeit für fast identische Lehrplaninhalte zur Verfügung	als Vorrückungsfach ein Nebenfach in den Jahrgangsstufen 9 und 10
zweistündiger Fachunterricht und eine Profilstunde als zusätzliche Übungsstunde (in den Jahrgangsstufen 8 – 10 möglichst in geteilten Klassen): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schwerpunkt liegt im selbstständigen Experimentieren</li> <li>• Lehrplaninhalte können vermehrt in schülerzentrierten und individualisierten Unterrichtsformen (Gruppen-, Projektarbeit) vertieft und erweitert werden</li> </ul>	zweistündiger Fachunterricht ohne zusätzliche Profilstunde